

Andreas Landl

geboren am 11. Feber 1969 in Fürstenfeld

- 1976** (wegen einer starken Sehbehinderung) Sonderschule und Polytechnikum
- 1983** Maßgeblich beteiligt an einer von Landeshauptmann Dr. Krainer preisgekrönten Arbeit zum Thema "Die Welt im Jahr 2002"
- ab 1987** Diverse Lesungen in der Steiermark, Burgenland, Kärnten, Niederösterreich Wien und Berlin
- 1988** Erscheinen des ersten Gedichtbandes "sonnen" (Illustrationen von Günther Pedrotti)
- 1990** Lesung im Kulturgarten von Neumarkt an der Raab
- 1991** Lyrische Umrahmung der Ausstellungseröffnung von Helgard Mostler- Ryzienski und Ewald Fröhling im Wiener Palais Festl
- 1992** Zweiter Gedichtband "Lebenslinie"(Illustrationen von Peter Liegle)
- 1993** Lyrikband " Die Welt von Fürstenfeld" (gemeinsam mit Dr. Martin Wabl) Der Reinerlös kam der Kinderkrebshilfe zugute (Illustrationen von Franz Landl)
- 1994** Organisator der Lichterkette in Fürstenfeld gegen Rechtsextremismus und Gewalt in Zusammenarbeit mit SOS-Mitmensch
- 1995** Dritter Gedichtband "Labyrinth meiner Gefühle "- aus ökologischer Weitsicht auf Hanfpapier gedruckt (Illustrationen von Gerhard Veitsberger)
- 1997** Lesung und Performance in Berlin (in gemeinsamer Arbeit mit dem bildenden Künstler Rudolf Brunner entstanden)  
Lesung am Kleinsasserhof (Spittal an der Drau)
- 1999** Kopfbahnhof (Lesung - Performance-Musik)  
Musikalische Umsetzung von Armin Koch und Tobias Zotter (Cafe´ - Pub "Die Akte" Fürstenfeld)
- 2000** Special Guest beim Literaturabend der Stadt Haag
- 2004** Lesung in der Stadtbücherei Fürstenfeld mit Frau Maria Stahl (Mitglied beim Verband der Österreichischen Schriftsteller)
- Gründungsjahr der literarischen Formation „Viererbande“ (Hiti, Malek, Wabl, Landl)
- Mehrmalige Zusammenarbeit mit Kathrin Siegl
- 2008** Auftritt mit einer Lyrikperformance beim Mamadeus- Award des Musikers Flow Bradley
- Auftritt beim internationalen, integrativen Theater- und Musikfestival Tingle Tangle in der Kulturwerkstatt Graz